

Kita und das aktive Leben im Pfarrheim sind gerettet

Der Kirchenvorstand gründete die „Bürgerstiftung St. Cornelius Heumar“



■ Regierungspräsident Hans Peter Lindlar (r.) übergab unter dem Beifall der Anwesenden die offizielle Anerkennungs-Urkunde an Pfarrer Hartmut Hold, den Vorsitzenden des Kirchenvorstandes. (Foto: Knoke)

Rath/Heumar - „Immer bleibt uns der Auftrag, Gott zum Heil der Menschen an den vielen Orten unseres Erzbistums präsent werden zu lassen, trotz widriger finanzieller Rahmenbedingungen. Wir alle haben in den letzten Jahren erfahren müssen, dass wir im Erzbistum Köln mit einem Einsparprojekt auf die sinkenden Kirchensteuereinnahmen reagieren mussten; auch die Kirchengemeinde St. Cornelius ist vom Projekt 'Zukunft heute' betroffen“, fasste Generalvikar Dr. Dominik Schwaderlapp das Problem zusammen, dem sich vor allem der Kirchenvorstand annahm.

Im Jahre 2005 hatten faire, aber harte Verhandlungen begonnen, die den Rotstift bei der Kindertagesstätte St. Cornelius (Moosweg) und beim Pfarrheim St. Cornelius (Eiler Straße) ansetzten. Damit stellte sich die Frage, ob dies das Ende einer langjährigen kirchlichen Kinder-, Jugend-, Familien- oder Seniorenarbeit in der Pfarrgemeinde bedeutete. Würden damit unter anderem die über 80-jährige Kindergar-

tenarbeit in kirchlicher Trägerschaft oder die über 36 verschiedenen Aktivitäten im Pfarrheim einfach so beendet? Dank des Engagements des Kirchenvorstands kann diese Frage mit „nein“ beantwortet werden: „Die Mitglieder des Kirchenvorstands haben nach Möglichkeiten gesucht, außerhalb von Kirchensteuerzuweisungen Stiftungsmittel zum Erhalt der Kindertagesstätte und zur Unterhaltung der gemeindlichen Versammlungsfläche zu akquirieren. Aus diesem Grund danke ich besonders dem Kirchenvorstand von St. Cornelius, dass er tatkräftig den Blick nach vorn gerichtet und die 'Bürgerstiftung St. Cornelius Heumar' gegründet und die Stiftung mit einem namhaften Stiftungsvolumen ausgestattet hat“, erklärte der Generalvikar.

Die Bürgerstiftung ist eine rechtlich selbstständige kirchliche Stiftung mit gemeinnützigem Zweck. Sie trägt sich durch finanzielle Zuwendungen und unterliegt staatlichen wie kirchlichen Regeln und Prüfverfahren. Der gemeinnützige

Zweck wird in der Satzung festgeschrieben. Diese Organisationsform garantiert den Spendern, Stiftern oder Zustiftern, dass ihre Zuwendungen ausschließlich den Stiftungszwecken zugeführt werden, ob heute, morgen oder in später Zukunft.

Diese Vorgaben sichern langfristig die Stiftungszwecke, die die Trägerschaft des Kindergartens St. Cornelius, die zur Verfügungsstellung von Räumlichkeiten für das Pfarrleben (Pfarrheim), die Unterstützung der katholisch-kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit oder die Unterstützung der personellen Ausstattung der Pfarrgemeinde St. Cornelius durch Beteiligung an Personalkosten unter anderem vorsieht.

Die Stiftung wird zunächst mit einem Stiftungsvermögen in Höhe von 250.000 Euro ausgestattet.

Kontakt zur Bürgerstiftung St. Cornelius Heumar ist über die Sparkasse KölnBonn (Hahnenstraße 57) unter Telefon 0221/2262308 oder direkt per Mail an die Adresse juergen.knoke@sparkasse-koelnbonn.de